

Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins
Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein
Band: 47 (1929)

Artikel: Auszug aus den Verwaltungsrechnungen der Versicherungskassen pro 1928
Autor: Lenggenhager, Albert / Wieland, Joh. P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-146753>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auszug aus den Verwaltungsrechnungen der Versicherungskassen pro 1928

1. Etat der Lehrerversicherungskassen auf 1. Januar 1928

a) ALTE HILFSKASSE.

Mitgliederbestand am 1. Januar 1928	182
Abgang:	
1928 gestorben	11
Auf 31. Dezember 1928 Versicherungssumme fällig	1 12
Mitgliederbestand auf 1. Januar 1929	170
Davon bei der Suisse versichert:	
auf Todesfall	81
mit abgekürzter Lebensversicherung	17
mit Rentenbezug	59
mit noch nicht fälliger Rente	1 158
Bei der Rentenanstalt versichert:	
auf Todesfall	7
mit Rentenbezug	5 12

b) NEUE VERSICHERUNGSKASSE.

Mitgliederbestand am 1. Januar 1928	773
Abgang:	
1928 gestorben	8
Auf 31. Dezember 1928 ausgetreten	12 20
Zuwachs:	
Neu in den Schuldienst getreten	31
Mitgliederbestand am 1. Januar 1929	784
Davon sind:	
Rentenbezüger auf 1. Januar 1929	47
Pro 1928/29 nicht in bündnerischem Schuldienst	65
Selbstzahler der Prämien (fünf Inspektoren, ein Vorsteher)	6 118
Aktive Lehrer und Lehrerinnen mit à fr. 30.- kantonalem Prämienbeitrag	666

2. Auszug aus der Verwaltungstechnung der neuen Versicherungskasse pro 1928

Einnahmen.

Prämien für 660 aktive Lehrer à Fr. 90.—	Fr. 59 400.—
Prämien von 6 Selbstzahlern à Fr. 90.—	„ 540.—
Zinse pro 1928	„ 62 471.20
Sechste Einzahlung des Kantons für 72 Eingekaufte	„ 10 813.—
	<hr/>
	Fr. 133 224.20

Ausgaben.

41 Lehrerrenten Fr. 28 603.85

33 Witwen- u. Waisen-

renten „ 9 305.65 =	Fr. 37 909.50
Rückzahlung an Austrittende „ 2 900.70	
Couponsteuer „ 496.85	
Postcheckgebühren und Frankaturen . „ 71.40	
Bureaumaterial „ 69.30	
Tresormiete (70.—) und Revision (30.—) „ 100.—	
Salär der Verwaltungskommission . „ 800.— „ 42 347.75	

Vorschlag in der Betriebsrechnung pro 1928 = Fr. 90 876.45

Aktiven:

Vorschlag in der Betriebsrechnung pro 1928	Fr. 90 876.45
Aktivvermögen am 31. Dezember 1927	„ 1 273 163.60
Aktivvermögen am 31. Dezember 1928	Fr. 1 364 040.05

Passiven:

83 auf 31. Dezember 1928 fällige Renten	„ 45 841.50
Reines Vermögen am 31. Dezember 1928	Fr. 1 318 198.55
Reines Vermögen am 31. Dezember 1927	„ 1 235 254.10
Vorschlag im reinen Vermögensbestand pro 1928* Fr.	82 944.45

* Anmerkung: Die Differenz von Fr. 7932.— zwischen dem Vorschlag in der Betriebsrechnung und im reinen Vermögensbestand entspricht genau der Differenz bei den jeweilen auf 31. Dezember 1927 und 1928 fälligen Renten.

Vermögensausweis.

Bei der Kantonalbank angelegt	fr. 311 000.—
Beim Kanton fest angelegt	“ 183 500.—
Bei der Standeskasse angelegt	“ 867 997.—
Sparheft Nr. 188 325	“ 417.15
Guthaben in Postcheck X 935 am 31. Dez. 1928 .	“ 1 125.90
Total wie oben	<u>fr. 1 364 040.05</u>

Vorstehende Jahresrechnung geprüft und richtig befunden:

Die Revisoren:

sig. A. Lenggenhager.
sig. Joh. P. Wieland.

Chur, den 10. Januar 1929.

PRÄMIENRECHNUNG FÜR DEN KANTON PRO 1929

für 666 aktive Lehrer und Lehrerinnen à fr. 30.—	
Staatsbeitrag	fr. 19 980.—
für 8 aktive Lehrer Prämie an die Suisse à fr. 15.—	“ 120.—
Siebente Einzahlung des Kantons für die 72 Eingekauften	“ 10 813.—
	<u>fr. 30 913.—</u>
für 666 Versicherte a conto der Gehaltszulage à fr. 60	“ 39 960.—
Total	<u>fr. 70 873.—</u>

3. Betriebsrechnung für den Reservefond der alten Hilfskasse pro 1928

Einnahmen.

Zinse pro 1928 fr. 922.35

Ausgaben.

112 Zuschüsse à fr. 5.— an die Prämien	fr. 560.—
Couponsteuer	„ 17.25
Frankaturen und Checkgebühren	„ 45.50
Revision	„ 10.—
Salär an die Verwaltungskommission . . .	„ 200.— „ 832.75
Vermögenszuwachs pro 1928	fr. 89.60
Vermögen am 31. Dezember 1927	„ 19 607.40
Vermögen am 31. Dezember 1928	fr. 19 697.—
Davon statutarischer Reservefonds	„ 18 000.—
Korrentreserve im Sparheft	fr. 1 697.—

Ausweis.

Fünf Obligationen bei Kantonalsbank und Kanton . .	fr. 18 000.—
Korrentreserve im Sparheft Nr. 147 988	„ 1 697.—
Total wie oben	fr. 19 697.—

Vorstehende Jahresrechnung geprüft und richtig befunden:

Die Revisoren:

sig. A. Lenggenhager.
sig. Joh. P. Wieland.

Chur, den 10. Januar 1929.

4. Vermittlungsverkehr zwischen den Versicherten der alten Kasse und der Suisse, bezw. Rentenanstalt 1928

	Einnahmen	Ausgaben
a) Prämien:		
1. Januar: Guthaben im Postcheck für 95 Prämien	fr. 950.—	
Aus den Zinsen des Reservefonds: 112 à fr. 5.—	" 560.—	
Von der Standeskasse für 9 aktive Lehrer à fr. 15.—	" 135.—	
An Suisse 104 Prämien und eine Stempelgebühr		fr. 1560.10
Eingang für eine Stempelgebühr	" --.10	
Von Suisse eine Prämie retour und dem Versicherten zugestellt	" 15.—	" 15.—
An 17 Versicherte aus Reservezins bar à fr. 5.—		" 85.—
Dezember: Einzahlung der Prämien pro 1929 und eine Stempelgebühr	" 900.10	
Dezember: eine einbezahlte Prämie erstattet		" 10.—
b) Gewinnanteile:		
Von Suisse	" 300.65	
Von Rentenanstalt mit 8 Prämien kompensiert	" 120.—	" 120.—
Von Rentenanstalt zwei Überschüsse und bar ausbezahlt	" 24.35	" 24.35
für 3 Verstorbene und 9 nicht Prämienpflichtige bar		" 29.65
für 89 mit Prämie pro 1929 verrechnet		" 271.—
c) Renten:		
Von Suisse 64 und bar ausbezahlt	" 4515.20	" 4515.20
Von Rentenanstalt 6 und bar ausbezahlt	" 442.—	" 442.—
Von Rentenanstalt 1 Teilrente	" 93.65	" 93.65
Von Rentenanstalt 5 Renten und 2 Überschüsse pro 1929	" 359.35	
		Übertrag fr. 8415.40
		fr. 7165.95

	Einnahmen	Ausgaben
		Hertrag fr. 8 415.40
		fr. 7 165.95
d) Abgeführte Versicherungen:		
Von Suisse 2, bar ausbezahlt "	1 070.—	" 1 070.—
e) Sterbesummen:		
Suisse 3, Rentenanstalt 1, bar ausbezahlt "	2 855.—	" 2 855.—
f) Guthaben im Postcheck:		
31. Dez. 1928: fr. 890.10 und 359.35	" 1 249.45	
	<hr/>	
	fr. 12 340.40	fr. 12 340.40

Vorstehende Vermittlungsverkehrsrechnung geprüft und richtig
befunden:

Die Revisoren:

sig. A. Lenggenhager.
sig. Joh. P. Wieland.

Chur, den 10. Januar 1929.

5. Unterstützungskasse des Bünd. Lehrervereins

(Rechnungsabschluß pro 31. Dezember 1928.)

Vermögen am 31. Dezember 1927 fr. 1506.60

Einnahmen.

Sammlungen der Konferenzen:

a) aus dem Schuljahr 1927/28:

Konf. Chur 21. I. 28	. . . . .	fr. 75.—
" Davos-Klosters 31. I. 28	. . . . .	" 47.—
" Imboden 23. II. 28	. . . . .	" 24.30
" Lugnez 25. II. 28	. . . . .	" 26.—
" Vorderprättigau 2. III. 28	. . . . .	" 25.—
" Churwalden 3. III. 28	. . . . .	" 40.—
" Rheinwald 13. III. 28	. . . . .	" 7.—
" Valendas-Versam 24. III. 28	. . . . .	" 9.—
" Herrschaft-fünf Dörfer 3. IV. 28	. . . . .	" 50.—
" Heinzenberg-Domleschg 4. IV. 28	. . . . .	" 35.—
" Münstertal 23. IV. 28	. . . . .	" 20.—
" Obtasna 23. IV. 28	. . . . .	" 17.—
" Oberengadin 14. V. 28	. . . . .	" 47.—

Übertrag fr. 422.30 fr. 1506.60

		Hertrag	fr. 422.30	fr. 1506.60
Konf. Oberhalbstein	18. V. 28	. . . . .	" 12.—	
„ Moesa	26. V. 28	. . . . .	" 41.—	
„ der Kantonschule	29. V. 28	. . . . .	" 125.—	
„ Unterhalbstein	1. IX. 28	. . . . .	" 30.—	" 630.30
b) Aus dem Schuljahr 1928/29:				
Konf. Davos-Klosters	2. XI. 28	. . . . .	fr. 48.—	
„ Vorderprättigau	6. XI. 28	. . . . .	" 21.—	
„ Vorderprättigau (Nachtrag für ein früheres Jahr)	15. XII. 28	. . . . .	" 30.—	
„ Schanfigg	12. XI. 28	. . . . .	" 27.70	
„ Untertasna-Remüs	14. XI. 28	. . . . .	" 26.—	
„ Safien	4. XII. 28	. . . . .	" 15.05	
„ Bergell	11. XII. 28	. . . . .	" 8.—	
„ Mittelprättigau	12. XII. 28	. . . . .	" 20.20	
„ Bernina	12. XII. 28	. . . . .	" 23.40	
„ Chur	18. XII. 28	. . . . .	" 60.—	
„ Rheinwald	28. XII. 28	. . . . .	" 7.—	" 286.35
Zuwendung von drei Privaten		. . . . .	" 20.—	
Geschenk der Familie Inspektor Sonder sel. Saluz		. . . . .	" 300.—	
Zinsen von den Legaten und vom Sparheft		. . . . .	" 272.15	
				<u>fr. 3015.40</u>

Ausgaben.

4 Unterstützungen à fr. 100.—	. . . . .	fr. 400.—
6 Unterstützungen à fr. 80.—	. . . . .	" 480.—
1 Unterstüzung à fr. 70.—	. . . . .	" 70.—
2 Unterstützungen à fr. 50.—	. . . . .	" 100.—
<u>13 Unterstützungen</u>	<u>.</u>	<u>fr. 1050.—</u>
Anlage auf Sparheft Nr. 215 924 als Legat Sonder	. . . . .	" 300.—
Couponsteuer	. . . . .	" 4.60
Vermögen am 31. Dezember 1928	. . . . .	<u>fr. 1660.80</u>

Ausweis.

Sparheft Nr. 188 453	. . . . .	fr. 1524.45
Guthaben im Postcheck X 935	. . . . .	" 136.35

Legate.

Legat Herold Nr. 6323 Kantonalbank	· · · · ·	fr. 1000.—
Legat Wassali Nr. 2993 Kantonalbank	· · · · ·	„ 2000.—
Legat Matossi Nr. 3748 Kantonalbank	· · · · ·	„ 500.—
Legat Koch und Lanz Nr. 603 Kantonalbank	· · · · ·	„ 1000.—
Legat Sonder, Sparheft Nr. 215 924 Kantonalbank	· · · · ·	„ 300.—
		<u>fr. 4800.—</u>

Vorstehenden Rechnungsabschluß geprüft und richtig befunden.

Die Revisoren:

sig. A. Lenggenhager.
sig. Joh. P. Wieland.

Chur, den 10. Januar 1929.

Anmerkung:

Im Schuljahr 1927/28 haben 24 Konferenzen gesammelt fr. 809.50

Im Schuljahr 1928/29:

vor Neujahr 10 Konferenzen (oben) · · fr. 286.35

nach Neujahr 11 Konferenzen (in nächster

Abrechnung) · · · · · „ 296.10

Total 1928/29 von 26 Konferenzen = 21 gesammelt · „ 582.45

Ausfall gegenüber 1927/28 · · · · · fr. 227.05

Unter den fünf Konferenzen, von denen wir im Kurs 1928/29 leider keine Beiträge eingesandt erhielten, sind einige große und leistungsfähige. Darum der bedeutende Ausfall. Wir hoffen gerne, die Unterlassung sei ungewollt, danken für die erhaltenen Beiträge und empfehlen die Sammlung auf der ganzen Linie.